

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	13 (1897)
Heft:	51
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lösung, welche zum Imprägnieren direkt gebraucht wird. Eine höhere Concentration dieser Lösung empfiehlt sich zuweilen nur dann, wenn besonders starke Schwammwucherungen verhindert werden sollen.

Beschiedenes.

Quellwasserversorgung der Stadt Zürich. In aller Stille führt die Stadt Zürich ein großartiges Werk aus, dasjenige der Wasserversorgung, welches vielleicht im nächsten Jahre der Vollendung entgegen gehen dürfte. Die auf dem rechten Sihluf er angekauften Quellen sind bereits gefasst worden und dürften zusammen ein Wasserquantum von über 1500 Minutenlitern liefern. Die wichtigsten derselben sind diejenigen im Sihlsprung, in der Bodenriss und namentlich im Kellenholz. Zur Zeit wird die Fassung der auf dem linken Sihluf vorhandenen Quellen, welche noch größere Wasserquanten besitzen, vorgenommen.

Die Qualität des Wassers ist eine ganz vorzügliche, da sämtliche Quellen sich auf Waldboden befinden und die Filtrierung durch die ziemlich dicken Deckschotter, Gletscherschutt, Nagelfluhfelsen u. s. w. besorgt wird.

Oelpissoirs. Basel erhält nun Oelpissoirs, Bedürfnisanstalten, wo der Oelzufluss die scharfe Ausdünstung verhindert, was besonders im Sommer von Wichtigkeit ist. Für 1898 sind für solche in Basel 15,000 Franken budgetiert. Zürich hat die Einrichtung schon, und dort hat sie sich bewährt. Spezialist in der Errichtung solcher Anlagen ist Ing. Ernst in Zürich, dem auch der Regierungsrat von Basel die Installation übertragen hat.

Zur diesjährigen Lehrlingsprüfung in Schaffhausen haben sich 25 Lehrlinge und 2 Lehrjüchter angemeldet. Ein Lehrling wurde abgewiesen, weil er nicht die vorgeschriebene Lehrzeit durchgemacht hatte. Die Schulprüfungen finden am 31. März statt. Die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten und Arbeitsproben wird am 27. März in der Gewerbehalle eröffnet und dauert bis 3. April. Die mündliche und Werkstattprüfungen werden Montag den 28. März abgenommen und auf Sonntag den 3. April ist die Prämierung der Lehrlinge und Abgabe der Diplome angesetzt.

Bieler Baugesellschaft. Die Baugesellschaft Bahnhofquartier in Biel hat 1897 einen Reingewinn von Franken 8352.25 erzielt, über dessen Verwendung der Verwaltungsrat folgende Anträge gestellt: Ausrichtung einer Dividende von 4,5% an die Prioritätsaktien von Fr. 110,000 mit Fr. 4950, Zuweisung an den Reservefonds Fr. 1500, zur Auslösung von zwei Prioritätsaktien Fr. 1000, Vergütung an die Verwaltung Fr. 150, Saldo auf neue Rechnung Fr. 752.25.

Der sehr niedrige Wasserstand hat die Arbeiten an der Rheinkorrektion außerordentlich begünstigt; das schaffhauserische Bauprogramm ist bereits erledigt und der Kredit eröhrpt. Die Wasserbauinspektion, welche aber die günstigen Verhältnisse zu benützen und die Arbeiten fortzusetzen wünscht, hat sich an die Baudirektion mit dem Gesuch gewandt, es wolle unter Berücksichtigung dieser ausnahmsweiseen Verhältnisse für die Rheinkorrektion bei Rüdlingen ein Nachtragskredit gewährt werden. Die Direktion teilt mit, daß sie einstweilen von sich aus den Befehl, die Bauten fortzusetzen, erteilt habe; im Uebrigen beantragt sie, den Kredit zu gewähren und den großen Rat um Bestätigung dieser Maßnahmen ersucht.

Das freundliche Staatsbad ist auf dem Wege, seine prächtige landschaftliche Lage durch eine kunstgerechte Quaianlage zu verschönern. Eine große Fläche muss dem See durch Ausfüllen abgewonnen werden, um für die Einfahrt und das neue Stationsgebäude der im Sommer zu eröffnenden elektrischen Bahn nach Engelberg Platz zu schaffen.

Schulhausbaute. Die Schulgemeindeversammlung in Affoltern a. A. beschloß fast einstimmig den Bau eines eigenen Sekundarschulhauses.

Die Lehrwerkstätte für Groß-Uhrmacherei in Sumiswald nimmt auf 1. Mai nächsthin wieder einige Lehrlinge auf. Anmeldungen sind bis 20. April zu richten an Hrn. Schulinspektor Linder, welcher nähere Auskunft erteilt. Kein Lehrgeld. Lohn je nach den Leistungen.

Jura-Simplon-Bahn. Das „Berner Tagblatt“ schreibt: Wie es heißt, ist die Jura-Simplon-Bahn nicht ungeneigt, die rechtsufrige Brienzseebahn zu bauen und so die Verbindung zwischen der Brünigbahn und der Thunerseebahn herzustellen. Der Staat Bern würde gemäß dem Dekret von 1897 an diese Linie eine Subvention von 500,000 Fr. leisten.

Unter der Firma Wasserversorgung Röschau hat sich, mit Sitz in Mettmenstetten, am 6. Januar 1898 eine Genossenschaft gebildet, welche die Errichtung und den Unterhalt einer Quellwasserversorgung mit Hydranten für Besch- und gewerbliche Zwecke zum Ziele hat. Das nötige Baukapital wird auf gemeinschaftliche Rechnung gegen Solitarhaft der Mitglieder entlehnt; im übrigen dagegen ist jede persönliche Haftbarkeit derselben ausgeschlossen. Alljährlich wird ein Fünfzehntel des Baukapitals nebst Zins amortisiert, woran die Wasseranteile, nach Haus- und Viehhaltung (Hahnenrechte) berechnet, beitragspflichtig sind. Nach geschlossener Amortisation und Auflösung eines Reservefonds von Fr. 1000 können allfällige Rechnungssüberschüsse unter die Mitglieder verteilt werden. Präsident ist: Johann Ulrich Niggeler in Röschau-Mettmenstetten.

Wir machen Ingenieure und Baumeister darauf aufmerksam, daß sich die Herren Billwiller u. Krädolfer, techn. Verbandsgeschäft in Zürich IV die Mühe genommen haben, das in Format, Text und Zusammensetzung so verschiedenartige Material von Formularen, Verträgen und Hilfsbüchern der Baubranche zu sammeln und unter Beihilfe erster Baufirmen und Fachleuten zu vereinfachen und auf einheitliche Schemas zurückzuführen. — Laut dem uns vorliegenden Hauptkatalog, den die benannte Firma jedem Besteller gerne frei und unberuhnet zusendet, erstreckt sich der Verlag auf folgende Formulare und Bücher: — Accordbedingungen für Bauherr, Architekt und Unternehmer. — Accordbedingungen für die verschiedenen Bauhandwerker, — Arbeiterlisten und Arbeiterbüchli, — Ausmaß- und Kostenvoranschlagsformulare, — Lohnabenteil, — Lohnbücher. Samstag, Montag oder Freitag beginnend, allgemeine und Monats-Lohnbücher, — Baujournale und Tascherrapporthebücher für Architekten und mit einfacherem Texte für Baumeister, — Werkverträge und Zahltaglisten. — Besonders vorteilhaft ist der Umstand, daß alle diese Artikel in jedem Quantum sofort ab Lager speditiert werden können.

Die Wahl eines Berufes bereitet zur Zeit wohl manchem Familienvater, manchem Jüngling ernste Sorgen. Da mag ihm ein richtiger „Chumm mer z'Hülf“ willkommen sein, wie ihn der Schweizer Gewerbeverein soeben in einer kurzen „Wegleitung“ bietet (Verlag von Michel u. Büchler in Bern). Die von Lehrer G. Hug in Winterthur verfaßte Flugschrift „Die Wahl eines Berufes“ ist denn auch vorzüglich geeignet, den Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern bei der so wichtigen folgeschweren Berufswahl Rat und Auskunft in kurzgefaßten, aus reicher praktischer Erfahrung geschöpften Regeln zu geben. Die Wegleitung berücksichtigt speziell schweizerische Verhältnisse und ist zudem von Männern der Praxis geprüft und gutgefunden worden. Im Anhang findet sich eine Übersicht der üblichen Lehrzeitdauer und Lehrgelder der hauptsächlichsten Berufsarten, sowie Angabe der Fachschulen und Lehrwerkstätten und der Vorbedingungen zur Eignung im Berufe; ferner Meister Hämmelis Rat-

schläge bei Auswahl eines Lehrmeisters. Da die Flugschrift einzeln nur 20 Cts. und in Partien von 10 Exemplaren an nur 10 Cts. kostet, ist zu hoffen, daß Waisen- und Schulbehörden sie zur Verteilung an aus der Schule tretende Knaben in größerer Zahl beziehen möchten.

Mittel gegen Kesselstein. (Korrespondenz.) Unlängst wurde in Ihren geschätzten Fachblättern die Frage gestellt, ob es ein Mittel gegen Kesselstein gebe, und welches?

Herauf kann ich Ihnen als alter Heizer und Maschinenist, als auch durch hunderterlei Erfahrungen folgendes mitteilen: Sogenannte Kesselsteinlösgungsmittel gibt es eine Unmenge und unter allen möglichen Namen. Ich und bevor man ein Mittel anwendet, lasse man aber das Wasser, welches zum Speisen eines Dampfkessels verwendet wird, chemisch untersuchen. Dies lädt das Bureau des Verbandes schweizerischer Dampfkesselbesitzer in Zürich, 5. Stadtteil besorgen, und zwar Mitgliedern des Verbandes gratis, andern gegen billige Entschädigung. Je nach der chemischen Analyse des Speisewassers wird auch das Mittel angegeben. Nur dadurch können Sie unnütz weggeworfenes teures Geld ersparen. Vor allem halte man das Speisewasser rein, Fette, Seife u. s. w. sind höchst gefährlich. In den meisten Fällen dient Soda und Sodasalz. Man hätte sich allzuviel davon anzuwenden. Wenn man sich an obiges Bureau (Herr Ingenieur Struppner) wendet, gibt man neben Wasserproben, Konstruktion des Kessels, dessen Größe, und mit wie viel Atmosphären man arbeitet an. Herauf wird auch das erforderliche Quantum mitgeteilt werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

1215. Wer liefert Formen zur Herstellung von Korkhaalen und Korksteinen zu Isolierzwecken?

1216. Es soll eine Wassermenge von 100 Sekundenliter bei 2 m Gefäß zum Betrieb einer Badewanne nutzbar gemacht werden. Welche Art Wasserrad ist hierfür am zweckmäßigsten und wie viel Kraft resultiert?

1217. Wer hätte ein älteres Schienengeleise mit Rollwagen auf eine Säge, ca. 50 m lang, abzugeben, oder welche Firma liefert solche in Neu? Ges. Offerten an E. Schumacher, Emmen (Luzern).

1218. a) Ist Dornmull als Füllung für Zwischendecken zu empfehlen und kann man denselben ohne Bedenken in Bezug etwaiger Einnistung von Ungeziefer verwenden? b) Wirkt derselbe gut schalldämpfend und wie sind seine hygienischen Eigenschaften als Füllmaterial zu Zwischendecken für Wohnungen?

1219. Wer liefert Pläne zu der unter Nr. 1124 empfohlenen amerikanischen Trocdeineinrichtung zum Selbstanlegen?

1220. Wer liefert Gußtrog mit Füßen, Axen und Lager für Schleifsteine von ca. 35—60 cm Durchmesser?

1221. Wer fabriziert eiserne Modelle zu Gipsdielen?

1222. Wer liefert ein praktisches, für Laien geschriebenes Lehrbuch über das Wesen und die einfachste Fabrikationsmethode zur Herstellung von Acetylengas zu Beleuchtungszwecken?

1223. Wer liefert solide Hobelsäcke für Wagner?

1224. Wer liefert vorteilhaft Backsteine und Dachziegel, event. einige Wagenladungen? Offerten mit Preisangabe an Ed. Binder u. Cie., Brienz.

1225. Wo bezieht man gefärbte Dachziegel mit rechtwinkligem Spitz, sog. "Biberchwänze"?

1226. Wer liefert gute Qualität Kunsteine für Thür- und Fenstereinfassungen, Verblendsteine für Lisenen und hat solche auf Lager?

1227. Wo sind fertige Schilfbretter auf Lager?

1228. Könnte ich Auskunft haben, ob nicht irgendwo ein Fabrikat von geprägten Cementsteinen, bloß innere Ausmauerung, oder ganz von Cementsteinen besteht?

1229. Wer verkauft Feldschmieden mit Blasbalg und gebrauchte, aber in gutem Zustande befindliche Eisen-Stanzen mit Kraftbetrieb?

1230. Bin im Besitz eines Wasserrechts, welches in trockenen Zeiten 100 Sekundenliter Wasser liefert, meistens jedoch 200—300 Sekundenliter noch übersteigt. Was für Kraft könnte gewonnen werden bei einem Gefäß von 3 Meter und welche bei einem Gefäß von 12 Meter? Welches Turbinensystem wäre am vorteilhaftesten? Für gütige Antwort im voraus besten Dank.

1231. Bin im Besitz einer noch bereits neuen Hochdruckturbine, 50 Meter schmiedeeisernen Röhren samt Standrohr auf Hydrant, alles noch bereits neu. Da nun noch eine andere Turbine im Orte angeschafft wurde, so reicht unser Wasser im Sommer für beide nicht mehr aus. Wünsche daher mit einem soliden Abnehmer in Korrespondenz zu treten. Für obiges wird garantiert. Statt dessen würde ich dann einen Petrolmotor anschaffen, wäre daher gerne geneigt, die Turbine samt Röhren billig abzugeben.

1232. Ist es nicht möglich, Zifferblätter aus Papier so mit irgend einem Lack zu präparieren, daß sie wie Emaille-Zifferblätter gewaschen werden können?

1233. Wer hätte demontierte Bestandteile eines französischen Sägewagens, komplett und gut erhalten, zu veräußern oder welche Fabrik fertigt solche als Spezialität und könnte schnell bedienen?

1234. Wer liefert Niemenböden?

1235. Wie viele Pierdefräte geben 35 Sekundenliter bezw. 84 Liter bei 10stündiger Arbeitszeit bei 20 Meter Gefälle und 200 Meter Röhrenlänge? Wie hoch käme eine solche Wasserbaute komplett zu stehen mit Röhren, Wehr und Turbine, welches wäre ihr Handelswert im Falle eines Verkaufes und welches der Mietwert im Falle eines sechsjährigen Mietvertrages?

1236. Wer liefert billigst für Neubau: Schlosser, Beschläge, Nägel, Charniere u. c.?

1237. Wer fabriziert Heiuazüge (Hangenaufzug) und wie hoch käme ein solcher? Offerten an Karl Ott, Zimmermeister, in Langerhard-Ryton (Töththal).

1238. Auf welche Art läßt sich ein Souterrain mit Cementboden vollständig trocken legen, so daß Papier ohne Risiko gelagert werden kann? Über dem Souterrain liegt ein Atelier mit Parquetboden, im Souterrain steht der Motor und die Transmissionen. Das Papier, das jetzt dort liegt, zieht immer an und ist feucht. Durch die Transmission sind schon circa 10 Löcher gegen das Atelier in der Decke.

1239. Welche mechanische Werkstatt fertigt billigst gut gehärtete Profilfräser an für mech. Schreinerei? Offerten unter Chiffre 1239 an die Expedition.

1240. Wer liefert Emballage? Offerten unter Nr. 1240 an die Expedition.

Bemerkung der Redaktion. Es sind uns wieder mehrere Fragen ohne Namensunterschrift zugestellt; wir können dieselben nicht aufnehmen, da alle für die Fragesteller eingehende Briefe doch nicht adressiert werden könnten.

Im fernern machen wir wiederholst darauf aufmerksam, daß Verkaufs-, Arbeits- und Lieferungsgefühle in der Fragen-Rubrik keine Aufnahme finden, sondern in den Inservanteil verwiesen werden; unter den „Fragen“ werden nur Gefüche um Auskunft in technischen Dingen oder Bezugssquellen-Nachfragen aufgenommen.

Antworten.

Auf Frage **1151.** Kann Ihnen mittheilen, daß ich Korbblech-arbeiten jeder Art ausführen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottfried Wurster, Korbwarenfabrik, Seen bei Winterthur.

Auf Frage **1183.** Mosmann u. Cie., Holzwarenfabrik in Oberburg (Bern) empfehlen sich dafür.

Auf Fragen **1185** und **1186.** Wir liefern die angefragten Artikel. Forges du Creux, Ballaigues (Vaud).

Auf Frage **1186.** Mosmann u. Cie., Holzwarenfabrik in Oberburg (Bern) empfehlen sich dafür.

Auf Frage **1190.** G. R. Stäfer, mech. Werkstätte, Horgen, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **1191.** Holzdörr- und Holzdämpfeinrichtungen, sowie Leim- und Fournieröfen erstellt als besondere Spezialität H. Bierihard, Zürich III, Weststr. 3.

Auf Frage **1192.** Unterzeichneteter ist Lieferant von Schilfrohren und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Allmendinger, Rohrwarenfabrik, Horn (Thurgau).

Auf Frage **1194.** Blum u. Cie., Neuveville (Bern), Spezial-Maschinenfabrik für die Cement- und Cementwarenfabrikation, er-teilen Unterricht in der Cementwarenfabrikation.

Auf Frage **1195.** Wenden Sie sich an G. R. Stäfer, mech. Werkstätte, Horgen, Spezialsfabrik für Holzbearbeitungs-maschinen. Stehe gerne mit Offerten zu Diensten.

Auf Frage **1195.** Wenden Sie sich an die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage **1195.** Wünsche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten behufs eingehender Beantwortung Ihrer Frage. A. Hauser, Techn. Bureau, Maschinen-Agentur, Bélikon.

Auf Frage **1197.** Unterzeichneteter anerichtet metallische Hohlkörper gewünschter Art und wünscht mit Fragesteller in Verkehr zu treten. H. Bierihard, Zürich III, Weststraße 3.